

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
------	-------	--------------	------	------

		MUSTER-LEISTUNGSVERZEICHNIS		XI-18	
		XI-18 KÖSTER Entkopplungsplatte, Balkon, Terrasse		27.08.2012	
KÖSTER BAUCHEMIE AG · Dieselstr. 3-10 · 26607 Aurich · Tel.: 04941-9709-0 · Fax: 04941-9709-40 · www.koester.eu · info@koester.eu					
Balkon- und Terrassenabsichtung - Instandsetzung					
Flächenabdichtungen					
Balkonentwässerung mit der KÖSTER Entkopplungsplatte					
Vorbemerkung					
Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.					
Bezugsquelle und technische Beratung unter: KÖSTER BAUCHEMIE AG, Dieselstrasse 3-10, 26607 Aurich, Tel.: 04941 / 9709-0, Fax: 04941 / 9709-40, E-Mail: support@koester.eu					
Folgende Technische Merkblätter sind zu beachten:					
		KÖSTER SB-Haftemulsion		Art.-Nr. 2.11	
		KÖSTER NB 1 grau		Art.-Nr. 3.021	
		KÖSTER NB 1 Flex		Art.-Nr. 3.0211	
		KÖSTER Polysil® TG 500		Art.-Nr. 4.011	
		KÖSTER Klebemörtel		Art.-Nr. 5.13	
		KÖSTER Sperrmörtel		Art.-Nr. 5.030	
		KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig		Art.-Nr. 5.032	
		KÖSTER Entkopplungsplatte		Art.-Nr. 10.5	
Pos.	Menge	Beschreibung		EP/€	GP/€
1.		Baustelleneinrichtung			
1.1.	psch	Vorhalten der Baustelleneinrichtung Einrichten der Baustelle und Vorhalten derselben			
1.2.	psch	Wasserversorgung Die Versorgung mit Wasser muss vor Ort gewährleistet sein.			
1.3.	psch	Stromversorgung Die Versorgung mit Strom muss vor Ort gewährleistet sein.			
2.		Untergrundvorbereitung			
2.1.	m²	Entfernung vorhandener Beläge Bodenflächen von vorhandenen Belags- und Kleberresten sowie allen haftungsmindernden Bestandteilen befreien und entsorgen.			
2.2.	m²	Alternativposition: Reinigung vorhandener Beläge Vorhandene Flächen gründlich mit fettlösenden Reinigern oder Lösungsmitteln entfetten und reinigen; es muss eine ausreichende Haftung zum Untergrund gewährleistet sein.			
2.3.	Stk	Eventualposition: Bodenabläufe freistemmen Stück vorhandene Bodenabläufe ca. 4 cm um den Ablauf herum freistemmen.			
3.		Reinigungsmethoden			
3.1.	m²	Reinigung abzudichtender Flächen Abzudichtende Flächen im geeigneten Verfahren reinigen und von losen bzw. haftungsmindernden Bestandteilen befreien.			
3.2.	St.	Eventualposition: Einfassen von Bodenabläufen mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig Bodenabläufe mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig unter Zugabe von 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion einfassen. Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig nach Bedarf (je nach Größe und Umfang des Bodenablaufs) KÖSTER SB-Haftemulsion nach Bedarf			

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
4.		Fehlstellenausgleich		
4.1.	m ²	Rautiefenausgleich < 5 mm mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER NB 1 Flex Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe < 5 mm oder bei rückseitiger Durchfeuchtung (z. B. Oberflächenprofilierungen, Unebenheiten oder kleine Ausbrüche etc.) mit KÖSTER NB 1 grau unter Zugabe von KÖSTER NB 1 Flex als Anmachflüssigkeit per KÖSTER Quast für Schlämmen egalisieren. Verbrauch: KÖSTER NB 1 grau ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER NB 1 Flex ca. 0,6 kg / l Hohlraum		
4.2.	m ²	Rautiefenausgleich > 5 mm mit KÖSTER Sperrmörtel und KÖSTER SB Haftemulsion Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe > 5 mm (z. B. Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen oder Ausbrüche) mit KÖSTER Sperrmörtel, unter Zugabe von max. 30 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Anmachwasser, bündig schließen. Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,06 kg / l Hohlraum		
4.3.	m ²	Alternativposition: Rautiefenausgl. mit KÖSTER Sperrmörtel Fix quellfähig / KÖSTER SB-Haftemulsion Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe > 5 mm (z. B. Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen oder Ausbrüche) mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig, unter Zugabe von max. 30 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Anmachwasser, bündig schließen. Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,06 kg / l Hohlraum		
4.4.		DICHTUNGSKEHLE		
4.5.	m	Herstellen einer Hohlkehle an aufgehen- den Bauteilen mit KÖSTER Sperrmörtel Alle aufgehenden Bauteile sind mit Hohlkehlen aus KÖSTER Sperrmörtel unter Zugabe von max. 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Anmachwasser auszurunden (ausgerundete Schenkellänge 4 - 6 cm). Vor Abdichtung der Flächen ist eine mind. 24 stündige Trocknungszeit des Sperrmörtels erforderlich. Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel ca. 2,5 kg / m KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,08 kg / m		
4.6.	m	Alternativposition: Herstellen einer Hohlkehle an aufgehend. Bauteilen mit KÖSTER Sperrm.-Fix quellf. Alle aufgehenden Bauteile sind mit Hohlkehlen aus KÖSTER Sperrmörtel Fix-quellfähig. unter Zugabe von max. 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Anmachwasser auszurunden (ausgerundete Schenkellänge 4 - 6 cm). Vor Abdichtung der Flächen ist eine mind. 24 stündige Trocknungszeit des Sperrmörtels erforderlich. Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig ca. 2,5 kg / m KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,08 kg / m		
5.		Abdichtungen		
5.1.	m	Herstellung einer Bodenabdichtung Nach erfolgter Untergrundvorbereitung ist eine Bodenabdichtung gem. den leistungsverzeichnissen im Bereich "Balkon- und Terrassenabdichtung" vorzunehmen.		
6.		Einbau des Systems		
6.1.	m ²	Einbau der KÖSTER Entkopplungsplatte Zum Schneiden immer ein scharfes Messer benutzen. Die einzelnen Platten sind überlappend im Verbund zu verlegen. Es ist darauf zu achten, dass die Drainagekanäle in Gefällerrichtung verlegt werden und nicht durch Schmutz oder Dreck verschlossen werden. Nach der Verlegung sind die Platten durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung und Verschmutzung zu schützen. An Belags-rändern z. B. zu aufgehenden Wänden müssen Einspannungen ausgeschlossen werden. Rand- und Anschlussfugen		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
		müssen ausreichend bemessen sein und den dafür geltenden Fachregeln entsprechen. Verbrauch: 0,77 St KÖSTER Entkopplungsplatte / m² Lieferform: Breite: 0,70 m, Länge: 1,10 m		
6.2.	m²	Einbau eines Drainagemörtels Nach dem fachgerechten Verlegen der KÖSTER Entkopplungsplatte ist der Einbau eines offenporigen, entwässerungsfähigen Mörtels in entsprechender Schichtdicke erforderlich. erforderlich. Auf diesen können dann fachgerecht die Fliesen und keramischen Platten im Dünnbettverfahren mit dem KÖSTER Klebemörtel aufgeklebt werden.		